

Kurzübersicht der Termine

für das Studienjahr 2022/2023

Die Vorträge finden zum jeweiligen Datum immer an einem Mittwoch um 16:15 Uhr statt.

12. Oktober 2022

Promotionsrecht an Hochschulen

(Prof. Dr. Jörg Bagdahn)

23. November 2022

Chiralität (Prof. Dr. Albrecht)

14. Dezember 2022

Künstliche Intelligenz (Prof. Dr. Arlinghaus)

18. Januar 2023

Australien (Hr. Lasch)

15. Februar 2023

Enddarmkrankungen (Prof. Dr. Brigitte Kipfmüller)

22. März 2023

Wirkstoffe gegen Alzheimer (Prof. Dr. Stephan Schilling)

19. April 2023

Verbrennungsmotoren der Zukunft (Hr. Lazar)

3. Mai 2023

Grundlagen Energieversorgung (Prof. Dr. Sauerhering)

7. Juni 2023

Bustour durch die Region (Kornelia Klaus)

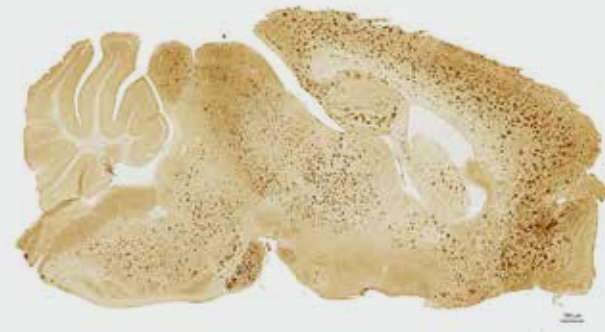
Veranstaltungsort

Hochschule Anhalt • Campus Köthen
Bernburger Straße 55
Geb. 02 (Grünes Gebäude) • Raum 027

Ansprechpartnerinnen

Doreen Hennen • Telefon: 03496 67 1016
E-Mail: doreen.hennen@hs-anhalt.de

Katja Becker • Telefon: 03496 67 4178
E-Mail: katja.becker@hs-anhalt.de



Neue Wirkstoffe gegen Alzheimer

Ist Heilung in Sicht?

In Deutschland leben derzeit ca. 1,6 Mio Menschen mit Demenz, die meisten davon unter der Alzheimer-Krankheit. Alzheimer ist durch einen chronisch fortschreitenden Verlust von Nervenzellen im Gehirn gekennzeichnet. Aufgrund der demographischen Entwicklung und dem Alter als Hauptrisikofaktor für die Erkrankung, ist in den kommenden Jahrzehnten mit einem weiteren Anstieg der Patientenzahlen zu rechnen. Trotz intensiver Forschung ist bisher kein Medikament zugelassen worden.

Im Vortrag werden grundlegende Mechanismen zur Entstehung der Alzheimer-Krankheit erläutert, aktuelle Forschungsansätze zur Entwicklung von Medikamenten vorgestellt und Heilungsmöglichkeiten eingeschätzt. Der Vortrag geht dabei auch auf neue Möglichkeiten in der Diagnostik ein.

Prof. Dr. Stephan Schilling

Fachbereich 7 - Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik

E-Mail: stephan.schilling@hs-anhalt.de

22.

MÄR 2023



Verbrennungsmotoren der Zukunft

Ein Überblick alternativer Kraftstoffe und Verfahren

Verbrennungsmotoren treiben weltweit Millionen Fahrzeugen an und versorgen Milliarden von Menschen mit Wärme und Strom. Doch bisher geschieht dies hauptsächlich mithilfe fossiler Kraftstoffe unter Ausstoß von CO₂ und Schadstoffen. Ein Wandel ist notwendig. Doch all diese Geräte durch Batterie- oder Brennstoffzellen-basierte Technologien zu ersetzen, würde enorme Mengen an Ressourcen benötigen.

In diesem Vortrag soll anhand einiger Beispiele eine Übersicht geeigneter, regenerativer Kraftstoffe und nachhaltiger Verfahren gegeben werden, welche den CO₂ neutralen und schadstoffarmen Betrieb von Verbrennungsmotoren ermöglichen. Weiterhin sollen die Vor- und Nachteile gegenüber anderen Antriebstechnologien erläutert und Zukunftsaussichten aufgezeigt werden.

Arne Lazar

Versuchingenieur im Bereich Motorenforschung beim WTZ in Roßlau

E-Mail: lazar@wtz.de

19.

APR 2023



Die Grundlagen unserer Energieversorgung

Herausforderungen und Probleme

Klimawandel, Öl- und Gasembargo, Ausstieg aus Kohle- und Kernenergie, Verkehrswende: unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Auf welchen Grundlagen unsere Energieversorgung steht und auf welcher Technik die Umwandlung von Primär- in Nutzenergie basiert, zeigt dieser Vortrag.

Eine Einführung gibt einen Überblick zu unseren Energieträgern und ihrer Aufteilung auf die verschiedenen Sektoren. Auch der Energieverbrauch wird anhand einfacher Beispiele diskutiert. Mit dem Fokus auf die Elektroenergie schließt der Vortrag mit einem Ausblick auf zukünftige Szenarien und Probleme.

Prof. Dr. Sauerhering

Fachbereich 7 - Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik

E-Mail: joerg.sauerhering@hs-anhalt.de

3.

MAI 2023



Bustour in das Osternienburger Land

Vom Großsteingrab in Drosa bis zum Museumsdorf in Chörau

Unbekannte Orte und Geheimtipps im Osternienburger Land bietet eine Bustour zum Abschluss des Seniorenkollegs. Die Tour beginnt in Wulfen, mit einem ersten Stopp am Großsteingrab in Drosa und dem Halt beim Gedenkstein zu Ehren der ersten Überfahrt der Dampflokomotive „Der Bär“ von Preußen nach Anhalt im Jahr 1840. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Diebzig zum Varietéhof „LandKunst und Liebe“.

Die Busreisenden erleben echtes Safari-Feeling im Biosphärenreservat Mittelbe bei der Beobachtung von Wildrindern und -pferden. Entlang am Löbitzsee folgt die Fahrt durch Osternienburg, Elsnigk, Reppichau bis zum kleinen Dörfchen Chörau. Der dortige Museumshof wartet mit Ausstellungen über das Leben in DDR auf. Eine Vesper im Gästekaffee rundet die Bustour ab.

Kornelia Klaus

Gästeführerin

7.

JUN 2023

Seniorenkolleg

Campus Köthen

Termine für das Studienjahr 2022/23



Technik, Medizin und Abenteuer

Spannende Vorträge im Seniorenkolleg

Neue Themen laden zum lebenslangen

Lernen ein: Das Seniorenkolleg startet ins Studienjahr 2022/23!

Interessierte Seniorinnen und Senioren erfahren in ausgewählten Vorträgen Wissenswertes zu technischen Themen wie Künstliche Intelligenz, Verbrennungsmotoren der Zukunft und Energieversorgung. Neben weiteren Themen werden auch medizinische Erkenntnisse zu Erkrankungen des Enddarms und Wirkstoffe gegen Alzheimer vorgestellt. Ein Reisevortrag über Australien lockert das Programm auf und eine Bustour durch das Osternienburger Land verspricht echtes Safari-Feeling.

Von Oktober 2022 bis Juni 2023 gibt es jeden Monat ein spannendes Thema, das die Gehirnzellen neu zum Denken anregt und für Abwechslung und neue Kontakte sorgt. Die beliebte Veranstaltungsreihe ist für alle interessierten Seniorinnen und Senioren offen, keiner der Vorträge benötigt Vorkenntnisse.

Wir freuen uns, Sie am 12. Oktober 2022 zur Eröffnungsveranstaltung oder zu einer der folgenden Vorträge zu begrüßen.


Prof. Dr. Jörg Bagdahn

Präsident


Sabine Thalmann

Leiterin der Verwaltung

www.hs-anhalt.de/seniorenkolleg



Neue Möglichkeiten an der Hochschule Anhalt

Verleihung von Doktorgraden

Als erste Hochschule für Angewandte Wissenschaften bekam die Hochschule Anhalt im Mai 2021 das Recht, eigenständig Promotionen durchzuführen und Dokortitel zu verleihen. Erreicht wurde das durch eine Änderung des Hochschulgesetzes in Sachsen-Anhalt. Das eigenständige Promotionsrecht ermöglicht, dass die Hochschule den eigenen wissenschaftlichen Nachwuchs in den Bereichen Life Science sowie Architektur und Designforschung zur Promotion führen kann.

Im Vortrag wird auf die historische Entwicklung des Promotionsrechtes, die Entwicklung der vergangenen Jahre sowie auf die aktuelle Situation in Deutschland eingegangen. Nachfolgend werden die neuen Möglichkeiten in Sachsen-Anhalt und an der Hochschule Anhalt vorgestellt.

Prof. Dr. Jörg Bagdahn

Präsident der Hochschule Anhalt

E-Mail: praesident@hs-anhalt.de

Chiralität

„Die rechte und die linke Hand des Teufels“

Was haben der Titel des Italo-Western und diese Veranstaltung gemeinsam? Es ist die Händigkeit (Chiralität), also die bevorzugte Verwendung einer Hand für feinmotorische Tätigkeiten. In der Naturwissenschaft wird darunter die Eigenschaft verstanden, dass Spiegelbild und Original nicht deckungsgleich sind.

In diesem Vortrag werden zunächst Pflanzen, Tiere, Alltagsgegenstände und auch das menschliche Sozialverhalten unter dem Aspekt der Chiralität beleuchtet. Später wird das Vergrößerungsglas angesetzt, um die topologischen und biochemischen Eigenschaften – die Stereochemie – von einfachen und komplexen Biomolekülen zu beleuchten. Einen Abschluss findet der Vortrag in einigen, mitunter philosophischen Hypothesen zur Evolution der biochemischen Homochiralität. Außerdem erfahren die Gäste, welches Fach Carlo Pedersoli alias Bud Spencer einst studierte.

Prof. Dr. Albrecht

Fachbereich 7 - Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik

E-Mail: christian.albrecht@hs-anhalt.de

Künstliche Intelligenz

Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz in der Fabrik der Zukunft

Die klein- und mittelständisch geprägte Industrie in Sachsen-Anhalt steht an einem Wendepunkt: Kosten- und Innovationsdruck wachsen, die Krisen verschärfen Lieferkettenunsicherheiten, negative Begleiterscheinungen des globalen Wettbewerbs und den Fachkräftemangel. So werden Digitalisierung und Automatisierung der Verwaltungs- und der Arbeitsprozesse zum Hoffnungsträger.

Der Vortrag zeigt verständlich auf, wie die industrielle Produktion auch in Zukunft am Hochlohnstandort Deutschland erfolgreich sein kann. Die wichtigsten Technologien und Grundlagen der „KI“ sowie die relevanten ethischen Grundsätze werden aufgezeigt. Anhand von Praxisbeispielen wird verdeutlicht, wie Fabriken effizient, flexibel, nachhaltig und menschengerecht sein können.

Prof. Dr. oec. Julia C. Arlinghaus

Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF in Magdeburg und Lehrstuhlinhaberin für »Produktionssysteme und -automatisierung« an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, berufen in den Wissenschaftsrat der Bundesrepublik Deutschland

Australien

In neun Monaten mit dem Rad durch den Kontinent der Extreme

Nach fünf größeren Radreisen durch Asien war der Crimmitschauer Weltenbummler Harald Lasch 2019 für neun Monate in Australien unterwegs und legte dabei 16.000 Kilometer mit dem Rad zurück. Ausgangs- und Endpunkt war Perth in Westaustralien. Seine Reiseroute führte durch Wüsten-, Steppen- und Farmerland über Urwaldgebiete in den kleineren Gebirgen an der Ostküste. Auch die berühmte Nullabor-Ebene entlang der Südküste und Wanderungen durch die letzten Wälder der bis zu 75 m hohen Tingle Trees in Südwest-Australien waren Teil der abenteuerlichen Reise.

In dem Australien-Vortrag geht es um Momente und Highlights wie dem Besuch beim König des Hutt River Königreichs oder einer Bootsfahrt auf dem Victoria River im Norden der Uluru, dem roten Zentrum des Kontinents. Untermalt werden die Eindrücke und Bilder von Anekdoten und Erzählungen mit Einheimischen und anderen Weltenbummlern.

Harald Lasch

Weltenbummler aus Crimmitschau

Erkrankungen des Enddarmes

Behandlung eines Tabuthemas

Sie treten häufig auf, aber keiner spricht darüber: Krankheiten des Enddarmes.

Diese Erkrankungen gehören immer noch zu den Tabuthemen, Patientinnen und Patienten scheuen sich, sich bei ihrem Arzt oder Ärztin vorzustellen. Doch die Scheu verhindert Linderung. Denn bereits durch eine Inspektion kann eine Blickdiagnose gestellt und schnelle Abhilfe durch konservative oder operative Therapiemaßnahmen erreicht werden. Ein Arztbesuch kann also zur schnellen Besserung der Beschwerden beitragen.

Der Vortrag möchte die Scheu vor dem Tabuthema abbauen. Vorgestellt werden Hämorrhoidalleiden, Abszesse, Fisteln und Fissuren, aber auch seltene, bösartige Erkrankungen des Analkanals. Die verschiedenen Krankheitsbilder werden beleuchtet und Therapieempfehlungen vermittelt.

Prof. Dr. Brigitte Kipfmüller

Fachbereich 6 - Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen

E-Mail: brigitte.kipfmueller@hs-anhalt.de

12.

OKT 2022

23.

NOV 2022

14.

DEZ 2022

18.

JAN 2023

15.

FEB 2023